

INHALT

VORWORT der Herausgeber	9
-----------------------------------	---

RELIGION IM WANDEL VON GESELLSCHAFT UND POLITIK

MORITZ CSÁKY

DÉCHRISTIANISATION? Eine begriffsgeschichtliche Untersuchung	13
--	----

Zur Entstehung des Begriffs – Der methodische Ansatz in der heutigen Historiographie – Ein zentrales Thema: Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert.

LUDWIG HAMMERMAYER

»PAPISTS« ODER »ROMAN CATHOLIC CITIZENS«? Zur Toleranz und frühen Katholikenemanzipation auf den Britischen Inseln im 18. Jahrhundert	20
---	----

Die Vorbereitungsphase bis 1778: Der postreformatorische Katholizismus auf den Britischen Inseln und die anglo-schottisch-irische Exilkirche auf dem Kontinent – Die »English Catholic Community« – Schottland: Jakobitenfrage und ethnisch-ökonomische Differenz – Irland: Beginn praktischer Emanzipation und frühe organisatorische Zusammenschlüsse – Die ersten »Catholic Relief Bills«, ihr wirtschaftlicher und sozialer Hintergrund – Die Emanzipationsgesetze in England 1778 und 1791 – Irische Emanzipationsgesetze 1778 und 1793 – Verzögerung gesetzlicher Emanzipation in Schottland durch »pressure groups« bis 1793.

GOTTFRIED MRAZ

KIRCHE UND VERKÜNDIGUNG IM AUFGEKLÄRTEN STAAT. Anmerkungen zur katholischen Pastoraltheologie im josephinischen Österreich	81
--	----

Differenzierte Beurteilung des Josephinismus heute – Katholische Aufklärung und das Problem einer geistigen und religiösen Klassifizierung – Pastoraltheologie als neue Disziplin: Rautenstrauch – Der »Leitfaden« von Gifschütz: der Priester als Religions- und Staatsdiener – Ansätze einer tieferen theologischen Grundlegung versanden.

ZUR PRAXIS VON ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT

STANISŁAW LITAK

WANDLUNGEN IM POLNISCHEN SCHULWESEN IM 18. JAHRHUNDERT

96

Das Schulwesen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert – Reformen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts: Theatinerkollegien in Warschau, die Ritterakademie von Lunéville als Vorbild – Stanisław Konarski und seine Reformen – Die Ritterakademie von Stanisław August Poniatowski – Die Schulreformen der Kommission der Nationalen Edukation: Entstehung und Grundprinzipien der Kommission, Schulorganisation, Schulnetz, Reformen der Akademien von Krakau und Wilno.

GRETE KLINGENSTEIN

DESPOTISMUS UND WISSENSCHAFT. Zur Kritik norddeutscher Aufklärer an der österreichischen Universität 1750–1790

126

Die Vorwürfe Schlözers und Nicolais: Hier »Despotismus«, dort »edle Freiheit« – Die Ausgangssituation um 1750 – Zur sozialen und politischen Funktion der Universität: Berufsstudien, »Nationalerziehung«, Gleichförmigkeit – Zur Organisation der Verwaltung und der Studien: Studiendirektoren, Vorrang der öffentlichen, d. h. unentgeltlichen Vorlesungen, das Jahrgangs- und Prüfungssystem – 1790: Die Intentionen von 1750 in ihr Gegenteil verkehrt.

JOHANNES DÖRFLINGER

DIE DISKUSSION ÜBER DIE LÄNGENAUSDEHNUNG ASIENS IM 18. JAHRHUNDERT

158

Fragestellung – Ansichten über die Längenausdehnung Asiens vor Bering – »Erste Kamtschatka-Expedition« – »Große Nordische Expedition« – Samuel Engel und Gerhard Friedrich Müller – Engels Hauptwerk von 1765 – Müllers Kritik an Engel – Robert de Vaugondy und Engel – Lösung der Streitfrage durch James Cook.

WEGE UND MITTEL DER AUFKLÄRUNG

GIUSEPPE RICUPERATI

ZEITSCHRIFTEN UND GESELLSCHAFT IM ITALIEN DER REFORMEN. Enzyklopädie und Aufklärung in den Zeitschriften der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

190

Ein neues Modell: Der »Spectator« und die »Novelle letterarie« – Das journalistische Experiment von Gaspare Gozzi: Die »Gazzetta veneta« – Die

»Frusta« von Giuseppe Baretti – Ein Experiment der Aufklärung: Das »Caffé« – Die Erfahrung Carlo Deninas zwischen Erneuerung und Tradition – Das »Journal encyclopédique« in Italien.

ELISABETH GARMS-CORNIDES

ZWISCHEN GIANNONE, MURATORI UND METASTASIO. Die Italiener im geistigen Leben Wiens 224

Untersuchter Personenkreis und Quellenlage – Rom und Neapel als geistige Zentren zur Zeit des österreichischen Vizekönigtums – Die Wiener Hofbibliothek – Salzburg und der Wiener Freundeskreis um Karl Firmian – Italienische Aufklärung und westeuropäischer Kultureinfluß.

ÉVA H. BALÁZS

A. L. SCHLÖZER UND SEINE UNGARISCHEN ANHÄNGER 251

Schlözers Tätigkeit und Bedeutung – Die Universität Göttingen – Schlözers Beziehungen zu Wien – Seine Vorlesungen – Ungarische Studenten in Göttingen – Schlözers Kritik an der Regierung Josephs II. – 1789/90: Nun auch Kritik an Ungarns Adel.

MITARBEITER 270

CONTENTS 272